

# Clinton, Albright, Fischer und der Kosovo

*Rüdiger Göbel*

Unter linken Sachbüchern gehört Jürgen Elsässers Band »Kriegslügen. Der NATO-Angriff auf Jugoslawien« ohne Zweifel zu den vielverkauften. Ein Buch, das nicht zu Ende ist, über einen Krieg, der nicht zu Ende ist. Die erstmals im Jahr 2000 erschienene Pflichtlektüre für Kriegsgegner wurde bereits fünfmal überarbeitet und wiederaufgelegt, außerdem ins Französische, Italienische, Serbische und Griechische übersetzt. Jetzt präsentiert der jW-Autor eine »komplett aktualisierte Neuauflage«. Eingearbeitet in die Analyse über die Zerschlagung Jugoslawiens und den völkerrechtswidrigen NATO-Überfall 1999 sind die inzwischen auf den Markt gebrachten Memoiren der Kriegsverantwortlichen, allen voran die Erinnerungen des damaligen US-Präsidenten William Clinton, von dessen Außenministerin Madeleine Albright und ihres deutschen Amtskollegen Joseph Fischer. Daneben hat der Prozeß gegen den früheren jugoslawischen Präsidenten Slobodan Milosevic vor dem Haager Tribunal neue Erkenntnisse zutage gefördert, die aufgenommen wurden -- Stichwort: »Massaker in Racak«.

»Warum, so fragte ich mich, mußte ausgerechnet die erste Bundesregierung, die von der politischen Linken gebildet worden war, mit Deutschland wieder in den Krieg ziehen? (...) Die Welt kann sehr ungerecht sein, warum wir?« zitiert Elsässer aus Fischers Memoiren. Und er präsentiert die Antwort des kriegswilligen grünen Außenministers vom Januar 1999 -- gut sechs Wochen vor den NATO-Angriffen -- gleich mit: »Weil wir gewählt worden waren und weil es im Kosovo um unsere Grundwerte ging.«

Im Vergleich zu den früheren Auflagen ist das jetzt vorgelegte Buch trotz umfassender Aktualisierung stark gestrafft und auf den Kosovo-Komplex konzentriert. Wer verstehen will, wie brisant die drohende Abspaltung der südserbischen Provinz ist, weit über den Balkan hinaus, kommt an Elsässers Analyse nicht vorbei. Der Leser dankt und harrt der in Aussicht gestellten überarbeiteten Bände zum bosnischen Bürgerkrieg und der von Deutschland forcierten Kroatien-Sezession sowie über das Schautribunal gegen den im Haager Gefängnis zu Tode gekommenen Milosevic.

*Jürgen Elsässer: Kriegslügen. Der NATO-Angriff auf Jugoslawien. Vollständig aktualisierte Fassung. Verlag Kai Homilius, Berlin 2008, 198 Seiten, 12,80 Euro;*

*Junge Welt 02.01.2008*